Intensivmed 2009 · 46:463
DOI 10.1007/s00390-009-0124-2
Online publiziert: 25. September 2009
© Springer-Verlag 2009

C.P. Heußel

Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Thoraxklinik
Heidelberg am Universitätsklinikum Heidelberg

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Die Rubrik „Bild und Fall“

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ entspricht unserer täglichen Lebenserfahrung als visuell geprägte Menschen. Wir lernen aus eindrucklichen Bildern und verstehen. Ziel der neuen Rubrik „Bild und Fall“ in „Intensivmedizin und Notfallmedizin“ ist es, aussagekräftige und lehrreiche aus der Intensivmedizin zu publizieren: Bilder aus Projektionsradiographie, Sonographie, Computertomographie, Magnetresonanztomographie und Nuklearmedizin sind heutzutage im PACS (Picture Archiving and Communication System, Bildarchivierungssystem) leicht verfügbar. Fotografien sind in Zeiten der allgegenwärtigen Digitalkamera schnell angefertigt. Auch endoskopische Bilder sind durch die videounterstützten Techniken erreichbar.

Mit Kreativität, Kompetenz und Einsatz wird in der Rubrik „Bild und Fall“ mit aussagekräftigen Bildern und einer kurzen Falldarstellung eine Message transportiert. Die Beiträge werden als Quiz konzipiert: Im ersten Teil erfolgt eine kurze Falldarstellung mit Anamnese, klinischem Befund und Diagnostik. Der Leser soll alle nötigen Informationen erhalten, um selbst differenzialdiagnostische Überlegungen anstellen zu können.

Im zweiten Teil werden Diagnose, Therapie und Verlauf des vorgestellten Falls beschrieben. Der Leser erhält weitere Hintergrundinformationen z. B. zu Pathogenese und Differenzialdiagnostik.

Besondere Verläufe werden beschrieben, Fallstricke aufgezeigt, Tipps und Tricks erläutert.

In Aufbau und Struktur einem Fallbericht entsprechend, soll die Rubrik „Bild und Fall“ auf 2–4 Druckseiten aus allen Bereichen der Intensivmedizin lehrreiches Bildmaterial vorstellen. Zusätzliche Videosequenzen sind willkommen. Die eingereichten Manuskripte werden einer Begutachtung durch geeignete Fachleute unterworfen. Da das Bild im Vordergrund steht, sind Farbbabbildungen stets willkommen. Die eingesandten Materialien werden durch den Verlag redaktionell bearbeitet und professionell gestaltet.

Sie haben spannende Fotos oder Röntgenbilder in der Schublade, die wichtige Weiterbildungs- oder Lerninhalte für die Intensiv- und Notfallmedizin darstellen? Schreiben Sie es zusammen und senden Sie es an mich! Mithilfe der online verfügbaren „Leitfäden für Autoren“ und der „Manuskript-Checkliste“ ist es sehr einfach (zu finden unter <http://www.intensivmed.springer.de> → Autorenhinweise). Als verantwortlicher Herausgeber für die Rubrik „Bild und Fall“ freue ich mich auf Ihre Manuskripte. Wir werden alles daran setzen, die Bearbeitungszeit kurz zu halten und eine interessante und informative Gestaltung zu gewährleisten.

Prof. Dr. C.P. Heußel

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. C.P. Heußel

Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Thoraxklinik Heidelberg am Universitätsklinikum Heidelberg
Amalienstr. 5, 69126 Heidelberg
heussel@uni-heidelberg.de